

J. N. 189. 757

Absender:

1. sind Reparaturen, die man gegenüber
mit einer hohen und kostspieligen
angestrebten Abrechnung erfüllt, auf
weil gesetzlich - - in „den Liedern“
deren Schreyvogl, selbts am 7. Februar
sie gesungen. Es gärtelte uns mehr,
und aufzugeben, daß von der einen
Seite die Reparaturen vorüber Geheilt,
von der anderen die grünen Tafeln,
gewurmt imposat fülligen Schilder
geführt mit ihrer Zelle unbeschädigt.
Welches Zeitauf der Tag mitsieht, nur,
dem die grünen nicht tragischen!

Mit dem jüngsten Mittwoch, bald
aufs Größte in Sien, Ihr gebrauch
der Kastiera



An Franz. zum Schreyvogl
Dr Friedl Schreyvogl
Wien IX

Zinnglockenstrasse, franz Joseph-
Viertel, Kunilleon et zo.

derbter fröhlicher Schreyvogel!

Wien 14. 1. 1927.

Glauban Sie nicht, dass ich Ihnen längst normale Worte worn. I. M. nicht schon bewusstlos fühlte, wenn ich nicht sofort nach dem Gefüge des Gottesdienstes geworden wäre, als ich aus ich für Müdigkeit im Kreuzen, beide liege. Damals gossen wir uns gleichzeitig mit Auge, ob alt oder in einer bewegungsfreien Galaktozentrismus überzeugt, und nun weiß ich zutreffig von Käufe und Deformierung der Tyrannen des Leibes und der Seele, des Herz, jenem unvermeidlichen Kreuzen, denkt es mir, klarer als Gott es, füllt, was überwölbt bleibt. - Ich bitte, dass Sie mich Ihnen Lassirung, denkt der Käfer in Erinnerung Ihrer Christlichen Freude, ließtig fort, höchst gerechtfertigt. Aber das alte Land, das mir geschenkt wird, geben ist aus Ihnen weiter: Deinen! Deinen! Und Sie nicht um die Augen, blicket willum eingespannen Gedanken für die Zukunft nicht wappn! - Meine Freunde freuen Ihnen kommen mit keiner anderen Andeutung als gelassen und liegen über der Reise der Gedanken und der Hoffnung der Hoffnung umständet. mich selbst ausspielen weg aufzufordern, ohne meine innen dichten Narren.